

Erledigt

Mein neuer PowerMac mit Intel 7700K...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. August 2017, 19:27

Moin moin, willkommen im Forum!

Deine Vorstellungen sind ja schon recht konkret, was den zukünftigen Rechner an geht! Das mit den Laser Hive Versionen kann ich persönlich nur empfehlen! Da ist alles drin, was man braucht, alle wichtigen Schrauben und auch ein Front-Panel. Ich habe einen [neu aufgebauten MacPro](#) mit LaserHive-Rückseite, Mainboard-Halter und Front-Schalt-Panel.

Und einen 8 Jahre alten G5-Umbau mit Rückseite von [MountainMods in den USA](#), einem original angepassten Frontpanel (ist auch nett!) und aus einer Alu-Platte selbst gebautem Mainboard-Halter. War ne heftige Bastel-Arbeit.

Ich kann den Engländer nur empfehlen! Der ist schnell, alles passt wie angegossen und der Zoll ist Dank noch-EU kein Problem..

Eine Metall-Werkstatt mit Drehmel oder präziser Säge brauchst Du aber für beide Varianten.

Mit dem Thunderbolt-Anschluss bekommst Du bei den Gigabyte-Boards wenigsten weiter Zugriff auf die guten, alten FW-Festplatten und anderes Zubehör. Obwohl ja auch die allermeisten PCI-e-Firewire-Karten im Hackintosh problemlos laufen können und auf dem ATX-großen Board auch Platz genug haben..

Ne Kleinigkeit noch zum Netzteil: einige Kollegen sind da immer sehr angepasst sparsam. Aber die neue Grafikkarte AMD RX Vega 64 möchte gern mit über 1000W starten! Da das gute Stück mit etwas veränderter Bezeichnung im zukünftigen iMacPro seinen Dienst tun soll, läuft es zumindest unter Sierra 10.12.6 und den bisherigen High Sierra Betas ohne Zusätze ooB, aber das Teil ist für den Normalfall sicher etwas "overdressed"..



P.S.: auf "normalen" 100-€-Bords kannst Du kein Thunderbolt betreiben. Die Zusatz-Karte mit zwei Ein- und zwei Ausgängen braucht auch noch einen speziellen Stecker auf dem Board. Also gkeich Thunderbolt ready oder garnicht!